

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

29.01.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 055|21

Leblose Person im Steinbruch aufgefunden | Zwei Festnahmen nach schwerer Brandstiftung in Mockau - Ergänzung zur Medieninformation 17/2021 | Fahrzeug auf Autobahn umgekippt

Ersteller: Dorothea Benndorf (db), Birgit Höhn (bh), Fabian Reinhardt (fr)

Leblose Person im Steinbruch aufgefunden

Ort: Brandis (Waldsteinberg), Westbruch

Zeit: 29.01.2021, 13:42 Uhr

Am Freitag sah ein Passant auf der Wasseroberfläche im Westbruch einen leblosen Körper treiben und informierte die Polizei. Durch Einsatzkräfte der Feuerwehr konnte die Person geborgen werden. Ein Notarzt stellte anschließend den Tod fest. Es wurde ein Todesermittlungsverfahren eingeleitet, bei dem in alle Richtungen ermittelt wird. Weitere Angaben sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. (db)

Zwei Festnahmen nach schwerer Brandstiftung in Mockau – Ergänzung zur Medieninformation 17/2021

Ort: Leipzig (Mockau), Mockauer Straße

Zeit: 11.01.2021, gegen 02:15 Uhr

Am 11. Januar 2021 warfen Unbekannte zwei brennende Flaschen mit benzinähnlichem Inhalt gegen die Wohnungstür eines Mieters. In diesem Fall wird wegen schwerer Brandstiftung ermittelt.

Die bisherigen Ermittlungen ließen den dringenden Tatverdacht gegen zwei junge Männer aus dem persönlichen Umfeld des Geschädigten begründen. Durch die Staatsanwaltschaft Leipzig wurden beim Ermittlungsrichter entsprechende Haftbefehle und Durchsuchungsbeschlüsse gegen die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Beschuldigten erwirkt. Die 19- und 20-Jahre alten und bereits polizeibekanntes Männer wurden daraufhin am gestrigen Tag festgenommen und dem Haftrichter vorgeführt, welcher die Haftbefehle in Vollzug setzte. Im Rahmen der ebenso gestern erfolgten Durchsuchungsmaßnahmen in den Wohnräumen beider Beschuldigten wurden verschiedene Gegenstände, welche als Beweismittel in Betracht kommen können, sichergestellt. Aufgrund laufender Ermittlungen können derzeit keine weitergehenden Auskünfte erteilt werden. (db)

Fahrzeug auf Autobahn umgekippt

Ort: A 38, in Richtung Göttingen, Höhe Parkplatz Pösgraben

Zeit: 29.01.2021, gegen 10:15 Uhr

Am Freitagvormittag war die Fahrerin (39) eines Mercedes Sprinters auf der A 38 in Richtung Göttingen unterwegs. Aus noch nicht gekläarter Ursache verlor die Frau die Kontrolle über das Firmenfahrzeug. Sie schleuderte zunächst gegen die rechte, danach gegen die linke Leitplanke. Der Transporter kippte um und kam quer über die gesamte Fahrbahn zum Liegen. Die Fahrerin wurde verletzt und mit einem Rettungswagen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Ein Teil der Ladung verteilte sich über die Fahrspuren. Aufgrund der Bergungsmaßnahmen musste eine Vollsperrung eingerichtet werden. Diese wurde gegen 13:15 Uhr aufgehoben und eine Fahrbahn für den Fahrverkehr wieder freigegeben. Die Höhe des Sachschadens am Fahrzeug und den Verkehrseinrichtungen wurde auf circa 35.000 Euro beziffert. (bh)

PKW überschlagen - zwei verletzten Personen

Ort: Cavertitz, Treptitzer Straße (K 8924)

Zeit: 29.01.2021, 14:52 Uhr (polizeibekannt)

Ein PKW VW Lupo mit zwei Insassen fuhr am Freitagnachmittag auf der Ortsverbindungsstraße von Cavertitz in Richtung Treptitz. Dabei kam das Fahrzeug bei winterglatter Fahrbahn von der Straße ab und überschlug sich. Die 18-jährige Fahrerin und die 19-jährige Beifahrerin des VW Lupo wurden bei dem Unfall leicht verletzt und wurden in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Sachschaden ist noch nicht genau bekannt. (fr)

Wartehäuschen in Oschatz mit Hakenkreuzen beschmiert

Ort: Oschatz, Bahnhof Oschatz

Zeit: 29.01.2021, 10:00 Uhr (polizeibekannt)

Unbekannte beschmierten vom 28. zum 29. Januar 2021 ein Wartehäuschen am Bahnhof in Oschatz. Insgesamt wurden drei Hakenkreuze in den Größen von 10cm x 10cm, 5cm x 5cm und 3cm x 3cm mit schwarzer Farbe auf die äußere Glasscheibe angebracht. Die Graffiti wurden umgehend beseitigt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (fr)